



Niederschrift

62. Plenarsitzung des Gemeinderates
26. März 2019, 15:30 Uhr
öffentlich
Bürgersaal, Rathaus Marktplatz
Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup

8.

Punkt 6 der Tagesordnung: Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Kriegsstraße 23 – 25“, Karlsruhe-Südweststadt: Einleitungs- und Auslegungsbeschluss Vorlage: 2019/0149

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, das Bebauungsplanverfahren „Kriegsstraße 23 – 25“, Karlsruhe-Südweststadt auf Grundlage der bereits erfolgten Verfahrensschritte mit der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanentwurfes gemäß § 3 Abs. 2 BauGB fortzusetzen.

Der Auslegung ist grundsätzlich der Bebauungsplanentwurf vom 18. Juni 2018 in der Fassung vom 11. Februar 2019 zugrunde zu legen. Änderungen und Ergänzungen, die die Grundzüge der Planung nicht berühren, kann die Verwaltung noch in dem Bebauungsplanentwurf aufnehmen und zu diesem Zweck ggf. die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes wiederholen.

Abstimmungsergebnis:

Bei 46 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt

Die Vorsitzende ruft Tagesordnungspunkt 6 zur Behandlung auf.

Stadtrat Dr. Schmidt (AfD): Ich halte es weiterhin kurz. Wir haben im Planungsausschuss insgesamt nur sehr wenig Zeit gehabt für die vielen Tagesordnungspunkte, die dort besprochen wurden. Mir ist hinterher noch eine Frage gekommen, die ich gerne noch loswerden würde. Wir bebauen jetzt bis an die Grenze heran in Richtung Kriegsstraße. Das Gebäude ist jetzt einen halben Meter weiter nach hinten gesetzt. Trotzdem wird genug Platz sein für die Hotelvorfahrt und den Radweg. Aber in der jetzigen Situation sind dort unter dem bestehenden Gebäude Parkplätze vorhanden, für die Öffentlichkeit zugänglich, wo man für wenig Geld parken kann. In der Nähe ist das Behördenhochhaus vom Landrat-

samt, wo aus dem Landkreis Karlsruhe die Leute hinmüssen, um ihre Behördengänge zu erledigen. Was passiert mit diesen öffentlich zugänglichen Parkplätzen? Werden die verloren gehen? Das wäre ein Problem. Wir werden trotzdem zustimmen. Aber wir wollen nach der Kürze der Zeit im Planungsausschuss hier auf diese Problematik hinweisen. Wir brauchen diese Parkplätze. Die müssen irgendwie ersetzt werden.

Der Vorsitzende: Das Ganze ist, wie das letzte auch, ein Auslegungsbeschluss. Diese Themen kann man dann bis zum Satzungsbeschluss miteinander diskutieren. Ich würde jetzt ungern auf solche Fragen antworten. Ich finde da den Planungsausschuss gut. Wir haben auch noch im Rahmen der Satzung ausreichend Gelegenheit.

Ich komme damit zur Abstimmung. – Das ist einstimmiges Votum. Vielen Dank. Das wird auch den dort gerade aktiven Investor sehr freuen, dass wir jetzt hinter dem Projekt vom Grundsätzlichen her stehen. Die Details werden dann noch im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens geklärt.

Zur Beurkundung:
Die Schriftführerin:

Hauptamt - Ratsangelegenheiten –
29. April 2019